

April / Mai 2024

GEMEINDEBRIEF



Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern durch
meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4, 6



An(ge)dacht

Ein wiederkehrender Nachttraum: Ich werde geweckt, es ist eine Prüfungssituation und ich muss Antworten geben. Mehr als Gedankenketten sind zu dieser Stunde nicht möglich. Ich stammele. Ein Alptraum.

Wenn ich dann morgens aufwache und mich erinnern kann, dann bewundere ich Menschen, die schnell antworten können. Die eine Meinung haben. Eine mit Abwägungen abgesicherte Meinung, die vor

den nächtlichen Prüfern Bestand haben kann. Es gibt ja sehr viele Meinungen und auch viele, die zu allem eine Meinung haben – aber manche Meinung braucht dann doch mehr Überlegung, mehr Argumente und mehr Wissen, um mehr als nur ein Bauchgefühl zu sein. Und je mehr ich überlege, Argumente und Wissen sammle, desto

schwerer fällt es mir, eine Meinung zu haben – aus der Hüfte um 3 Uhr nachts oder nachmittags.

‚Seid stets bereit, Rede und Antwort zu stehen...‘ schreibt der Apostel den frühen Christen. Ich bin gefragt, über meinen Glauben zu reden. Und meine Antwort soll Hand und Fuß haben, daran besteht kein Zweifel. ‚Was glaube ich eigentlich?‘, ‚Wofür stehe ich mit meinem Leben?‘, ‚Was hoffe ich für mich und diese Welt?‘ Alles das sind Fragen, die mehr verlangen, als eine Meinung, die ich übernommen habe. Es sind Fragen, die

nur ich für mich selbst beantworten kann. Das sich die Suche nach eigenen Glaubensstandpunkten lohnt, daran habe ich keinen Zweifel. Der Apostel auch nicht. Ihm geht es letztendlich nicht um versgenaue Bibelkenntnis (hoffe ich zumindest...), auch nicht um theologisches Fachwissen (auch wenn das etwas unheimlich Schönes und Hilfreiches ist). Ihm geht es um eine lebendige Hoffnung, die mich erfüllt. Und darum, dass

diese Hoffnung meine Standpunkte mit Leben füllt. Meinungen sind schön und gut, aber ein Herz voller Vertrauen sagt mehr als tausend Worte.

Noch einmal der Traum vom Anfang. Nachts um drei werde ich geweckt. Und eine freundliche Stimme flüstert, mehr fragend als sicher: Der

Herr ist auferstanden!?! Gott gebe, dass ich in diesem einen Moment ohne zu zögern und mit Überzeugung sage: Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.

Ich wünsche Euch und Ihnen den Brustton dieser Überzeugung. Zu jeder Stunde. Friede sei mit Ihnen und Euch

Pfarrer Torben Linke





Gottesdienste in Bad Liebenwerda

7. April, Quasimodogeniti:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Prädikant René Herrmann

14. April, Misericordia Domini:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Christof Enders

21. April, Jubilate:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Segnung**, Pfarrer Torben Linke

28. April, Kantate:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation**, Pfarrer Torben Linke

5. Mai, Rogate:

08.00 Uhr: **ukrainischer Ostergottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung**, Pfarrer Torben Linke

9. Mai, Christi Himmelfahrt:

10.00 Uhr: **Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst nach Kleinrössen**
(bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Homepage)

12. Mai, Exaudi:

10.00 Uhr: **Radiogottesdienst zum Tansania-Jahr**

Lugala-Team des Kirchenkreises und Superintendent Christof Enders

18. Mai, Pfingstsonntag:

19.00 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden in Möglitz**
Pfarrer Torben Linke

19. Mai, Pfingstsonntag:

14.00 Uhr: **Konfirmationsgottesdienst**
Pfarrer Torben Linke

20. Mai, Pfingstmontag:

10.00 Uhr: Herzliche Einladung zum **Mühlengottesdienst** nach Wahrenbrück

26. Mai, Trinitatis, #volles Haus

10.30 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst**

Pfarrer Stephan Werner und Pfarrer Torben Linke

Die Gottesdienste in Bad Liebenwerda finden in der St. Nikolai-Kirche statt.



Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Di., 9. April und 14. Mai, jeweils 10.00 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Di., 16. April und 21. Mai, jeweils 9.30 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

(Heinrich-Heine-Straße)

Mi., 17. April und 22. Mai, jeweils 10.00 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Samstag, 18. Mai, 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden
(Pfarrer Torben Linke)

Dobra

Sonntag, 7. April, 14.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikant René Herrmann)

Lausitz

Sonntag, 7. April, 16.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikant René Herrmann)

Saxdorf

Donnerstag, 18. April 17.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 23. Mai 17.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Torben Linke)

**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

Monatsspruch MAI

1. Korintherbrief 6,12



Gemeinde

UNTERWEGS

SAMSTAG, 8. JUNI 2024 UM 14 UHR

START: EV. KIRCHE BAD LIEBENWERDA

ZIEL: ELSTERSTÜBCHEN IN NEUMÜHL

PER RAD ODER MIT DEM ELSTERBUMMLER

ROUTE: ROTHSTEINER FELSEN (PICKNICK UND MITSINGAKTION)
WEITERFAHRT IN DEN KLEINEN SPREEWALD WAHRENBRÜCK
(KAHNFAHRT)

WEITERFAHRT INS ELSTERSTÜBCHEN ZUM AUSKLANG

Info's/ Anmeldung: Katja Geicke: 0151-12743939

Ilse Barth: ilse-barth@gmx.net



Frühlingskonzert mit dem Knabenchor Dresden



Knabenchor Dresden

Foto: Michael Schmidt

Am **13. April ab 19.00 Uhr** wird die Nikolaikirche Bad Liebenwerda von herrlichen Klängen erfüllt sein: Der Knabenchor Dresden bringt sein Frühlingsprogramm zu Gehör! Für nur 14,00 € / erm. 11,00 € erleben Sie ein berührendes Konzert mit diesem tollen Ensemble unter Leitung von Matthias Jung. Ein Chor aus Jungen und jungen Männern, die zu Hause leben können und mit viel Begeisterung wöchentlich dreimal proben! Regelmäßige Probenwochen, bei denen Spiel und Spaß auch nicht zu kurz kommen, also auch die seelische Gesundheit der Sänger gefördert und erhalten wird, gehören ebenso zum Programm.

Matthias Jung versteht es, hohe Maßstäbe mit großer Begeisterung zu verbinden und die Jungen zu motivieren. Neben dem Knabenchor Dresden und dem Dresdner Motettenchor leitet er auch das Sächsische Vocalensemble. Wir können uns auf ein Konzert der Spitzenklasse freuen!

Vorverkauf bei Tourist-Info Tel. 035341|6280 und Augenoptik Weizsäcker, Bahnhofstraße 14, Tel. 035341|2728

Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Do., 23. Mai, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Sa., 20. April, 9.00 - 13.00 Uhr

Do., 30. Mai, 14.00 - 18.00 Uhr

Colors of Gospel



Gospelkonzert 2023, Kleines Bild: Dana Leichsenring-drums;
Foto: Veit Rößler

Am **Sa, 4. Mai ab 21.00 Uhr** ist wieder „Gospel in Concert“ zu erleben!

Unter dem Titel „Colors of Gospel“ erklingen Gospels und Popsongs unterschiedlichster Stilrichtungen, während farbiges Licht und die kreativen Werke verschiedener Künstler den Raum erstrahlen lassen. Die Jahreslosung „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ bietet die thematische Grundlage für Lied- und Textauswahl.

Der Gospelchor Bad Liebenwerda und Gospelresounds aus Dresden Neustadt präsentieren Mitreißendes und Meditatives, traditionelle Spirituals und ganz moderne Titel, begleitet von Marcel Schrenk - Keyboards, Daniela Leichsenring - Drums, Reinmar Gerber - Bass und Rainer Zeimetz - Saxophon. Leitung: Elke Voigt, Henriette Barth und Dorothea Voigt.

Die Inszenierung der Titel mit Licht und farbenfrohen Bildern gestalten Saskia Bugai und Dr. Markus Voigt.

Am Ausgang freuen wir uns über eine „liebvolle“ Spende für das Lugala-Hospital in Tansania.

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 13,00 € / Schüler 9,00 €

Abendkasse: 17,00 € /erm.15,00 € / Schüler 9,00 €, Kinder bis 10 Jahren frei!

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Info Bad Liebenwerda, Tel. 035341|6280

Augenoptik Weizsäcker, Tel. 035341|2728

Reformhaus Müller, Tel. 03533|164527



Gemeindegruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Mo., 8. April und 13. Mai, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 3. April, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum

Thema: Bilder einer Reise durch Botswana

Mi., 15. Mai, Ausflug nach Schildau

09:00 Abfahrt Parkplatz Deichmann

10:00 Führung im Pfarrgarten Erdenreich

12:00 Mittagsgebet in der Kirche

12:30 Mittagessen

14:00 Besuch im Schildbürgermuseum

15:00 Eisessen/Kaffeetrinken

Nach Bedarf Rückfahrt nach Bad Liebenwerda

Kosten: Mittagessen: 14,90 € / Fahrkostenanteil max.10,00€

Anmeldelisten und Flyer liegen in der Kirche/im Gemeindezentrum aus.

Anmeldungen bis spätestens 1. Mai an

Eine Welt-Gruppe

siehe Homepage

Treff after eight

Di., 9. April, 20.00 Uhr bei Fam. Kindergeschichten aus einer brasilianischen Favela (I. Barth)

Di., 14. Mai, 20.00 Uhr bei Fam. Bilder und Berichte aus Malavi

Leuchtf Feuer

siehe Homepage

Singkreis „Wo man singt...“

30. April und 28. Mai, jeweils, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gospelchor

montags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

MUSIK, GEBET
UND LEBENSFREUDE

LobpreisLounge

GOTT FEIERN

26. April | ab 19 Uhr

An einem lauen Frühlingsabend auf dem Sonnendeck des Gemeindezentrums, mit einem erfrischenden Getränk in der Hand, netten Leuten um mich herum und dazu singen - mal laut, mal leise, voller Dank und Freude.
Jede(r) ist willkommen!

0177 2998 162
EV. KIRCHE BAD LIEBENWERDA

Lugala Hospital-Themenjahr 2024 im Weltladen



Tansania-Tisch im Weltladen

Das Lugala Lutheran Hospital in Tansania ist ein Partnerschaftsprojekt des Kirchenkreises Bad Liebenwerda. Begonnen hat die Zusammenarbeit vor etwa 40 Jahren durch Kirchengemeinden aus der ehemaligen DDR. Die Idee zum Themenjahr ist entstanden in einer Reisegruppe, die das Hospital in Süd-Tansania 2022 besucht hat. Die vier Mitglieder der Gruppe haben an einem Abend im Gemeindehaus, sehr interessant und mit vielen Bildern gespickt, von ihrer spannenden Reise erzählt.

So ist in unserer Weltladengruppe die Idee entstanden, einige tansanische Produkte aus fairem Handel anzubieten. Dafür haben wir einen „Tansania-Tisch“ im Weltladen gestaltet. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Lugala-Hospital zugute. Ebenfalls möchten wir das Geld aus der Spendendo-

se in diesem Jahr dem Hospital zukommen lassen.

In jedem Jahr im Mai bieten wir im Weltladen ein Faires Frühstück an. Das soll die Aufmerksamkeit auf die Arbeit von Fair Trade-Organisationen und die Notwendigkeit eines gerechten Handelssystems auf internationaler Ebene lenken. In diesem Jahr findet das **Faire Frühstück am 12. Mai im Anschluss an den Rundfunkgottesdienst** statt. Wir laden herzlich dazu ein, verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, auch aus Tansania, zu probieren oder sich über den fairen Handel zu informieren.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Turmfalken

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE



- 21.04. in Falkenberg/ Elster
10.30-15.00 Uhr
- 26.05. Helferdienst beim
Stadtfest in Bad Liebenwerda

ANSPRECHPARTNER: SARAH MECUS , GEMEINDEPÄDAGOGIN 0172-4087893

Das war unser Cajonbau-Workshop!



In den Winterferien kamen 22 Kinder zusammen, um sich eine Cajon, also eine Kiste, mit der man wunderbar tromeln kann, zu bauen. Aber nicht nur das: Maria Kalder und Henriette Barth zeigten ihnen auch grundlegende Anschlagstechniken und erste Rhythmen, damit Lieder und Musik beglei-

tet werden können.

Alle waren mit Feuereifer dabei und konnten nach 2 Tagen nicht nur ordentlich zusammengebaute Cajons zeigen und vorführen – auch bemalt und z.T. sehr kreativ gestaltet wurden die Trommelkisten!

Mit Schwungtuch und Trommelrhythmen machten wir ganz schön „Wind“ und stellten die Geschichte von der Sturmstillung dar, tauschten uns darüber aus, welcher „Wind“ oder „Sturm“ uns manchmal ängstigt und wo wir solche Ängste auch überwinden konnten.

Und am Schluss zeigten wir all dies den Eltern!

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer: für die organisatorische, kulinarische und handwerkliche Mitarbeit! Dank auch für die finanzielle Unterstützung des Kirchenkreises Bad Liebenwerda und allen Spendern, die dies schöne Projekt möglich machten! Ein weiterer im nächsten Jahr ist in Planung!
Dorothea Voigt

Singtage in Uebigau/Erfurt - Anmelden bitte bis 15.5. !

KINDERCHORTAG

29. bis 31. August

3 Tage voller Musik

Auf zum fröhlichen Kinderchortag in Erfurt!

Haltet euch bereit für eine musikalische Reise, die ihr so schnell nicht vergessen werdet! Wir nehmen am aufregenden Kinderchortag in Erfurt teil, und wir wollen, dass ihr alle dabei seid!

Der Countdown beginnt am Donnerstag! Bevor wir unsere Reise antreten, treffen wir uns am Donnerstag für eine besondere Vorbereitungs-Session. Wir werden singen, lachen und die letzten Details für unsere Reise nach Erfurt besprechen. Es ist die perfekte Gelegenheit, um sich gemeinsam auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen!

Freitag ist Abfahrtstag! Nachmittags machen uns auf den Weg nach Erfurt. Unterwegs gibt es Lieder, Spiele und jede Menge Spaß.

In einer gemütlichen Jugendherberge werden wir übernachten, wo wir gemeinsam essen, lachen und uns auf den großen Tag vorbereiten können. Der Samstag gehört uns! Mehr als 200 Kinder aus verschiedenen Chören werden zusammenkommen.

Stellt euch die Magie vor, wenn wir alle unsere Stimmen für die Musik vereinen! Aber wir Singen nicht nur! Wir erleben auch einen spannenden Actionbound – eine moderne Schnitzeljagd, bei der wir Erfurt auf eine ganz besondere Art und Weise erkunden werden.

Großer Auftritt im Abschlussgottesdienst: Unser Chor wird im Abschlussgottesdienst auftreten. Eine Chance, unser Können zu zeigen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Seid dabei und lasst eure Stimmen erklingen! Dieses Wochenende wird voller Musik, Freundschaft und unvergesslichen Erlebnissen sein. Wir können es kaum erwarten,

Für wen: Kinder von 7 bis 12 Jahren

Wo geht's hin: Do & Fr: Gemeindehaus Uebigau
Fr (Abend) - Sa: Erfurt

Was kostet's: 60 € pro Person

Infos & Anmeldung bis 15. Mai 2024

Suptur Bad Liebenwerda,
oder bei Dorothea Voigt, Kontakt s.
Rückseite



Fahrt nach Kraków und Auschwitz

„Das ist nicht meine Schuld. Aber ich habe in Auschwitz gespürt, dass das etwas mit mir zu tun hat.“ Dieser Satz ist entstanden in unserer Reflexion über eine Reise an den Ort des größten Menschheitsverbrechens.



Am 28. Januar hat sich eine Gruppe von vier KonfirmandInnen und zwei Jugendlichen aufgemacht, um die Gedenkstätte Auschwitz zu besuchen. Im

Bus des Kirchenkreises mehr als 1300 km – nach Kraków, in die polnische Kleinstadt Oświęcim und wieder zurück. Eine Reise von drei Tagen. Wir waren untergebracht in einem großen modernen Krakauer Hostel, gleich neben dem historischen Judenviertel Kazimierz. Agnieszka Zychowicz begleitet uns am ersten Abend durch das Viertel und führte uns zu den leckersten Pierogi der Stadt. Am eindrucksvollsten an diesem Abend waren die Steckbriefe der von der Hamas entführten Israelis am Zaun der alten Synagoge und die erste Begegnung mit einem Wandbild auf Jiddisch – einer fremden aber doch verständlichen Sprache.

Unsere Besichtigung der Gedenkstätte – zuerst das sogenannte Stammlager und danach der Vernichtungsort Birkenau – hat für lange Zeit sprachlos gemacht. Natalia, unsere Begleiterin von der Gedenkstätte, erzählte in sehr nüchternen Ton von so vielen Grausamkeiten, dass es die Vorstellung immer wieder überstieg. Erschießung, Gas-

kammer, Hunger, Erniedrigung... dreieinhalb Stunden Unmenschlichkeit.

Im krassen Gegensatz zu all dem: der wolkenlos blaue Himmel über dem Lager Birkenau. Über der Selektionsrampe, dem Stacheldraht, den zerstörten Gaskammern. Wie soll man das alles fassen? „Ich hätte nicht gedacht, dass das alles so groß ist.“ Ein Satz, der den Eindruck des Tages gut auf den Punkt bringt. Es hat einen ganzen Abend gebraucht, um den Kopf wieder klar zu kriegen. Es wird noch viel länger brauchen, um das Gesehene und Gehörte zu verarbeiten.

„Auschwitz hat etwas mit mir zu tun.“ Eine Erkenntnis, die Kreise zieht. Es ist ein Teil meiner Identität, ein Teil meines Landes. Eben kein lapidares ‚Tierexkrement‘, sondern ein historischer Nullpunkt. Und Auschwitz fordert etwas von jedem einzelnen: „Schau genau hin!“, „Schweige nicht!“, „Setz

Dich ein!“ Vielleicht braucht es immer wieder solche Reisen, um diese Sätze mit Leben zu füllen.

Ein besonderer Dank geht an Agnieszka Zychowicz, den Kirchenkreis Bad Liebenwerda für die Bereitstellung des Kleinbusses und die Wolfgang-Liebe-Stiftung für die finanzielle Unterstützung.

Wer Interesse an einer (dreitägigen) Reise nach Kraków und Auschwitz hat, kann sich gerne an Pfarrer Torben Linke wenden. Eine solche Reise lässt sich auch für (junge) Erwachsene organisieren.



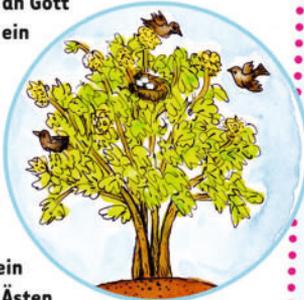


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Eindrücke vom Weltgebetstag 1. März 2024



Verbunden durch das Band des Freidens



Tanz zu Liedern aus Palästina

Gebet aus der Liturgie des Weltgebets- tagsgottesdienstes 2024 aus Palästina:

*Wir preisen Gott, der uns zusammenführt
zum Gebet in Liebe und Einheit.*

*Vereint im dreieinigen Gott überwinden wir
Unterschiede in Ansichten und theologischen
Auslegungen.*

*Wir wollen uns in Erinnerung rufen, was
glaubende Menschen ausmacht: Demut,
Freundlichkeit, Geduld und Liebe.*

*Wir bekennen, dass es uns schwerfällt, ande-
re vorurteilslos anzunehmen.*

*Die Probleme und Zumutungen in unseren
Familien, unserer Gesellschaft, unserer Ge-
meinschaft und unserer Kirche ertragen wir
mit Demut und Geduld. Mit Freundlichkeit
und Liebe können wir alles überwinden.*

*Wir bleiben stark in unserem Glauben, weil
wir wissen, dass wir zu Gott gehören. Amen*

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



Essen aus Palästina



„Positionen extremer Parteien können wir nicht akzeptieren“



Wort zum Wahljahr mit dem Motto „Herz statt Hetze“

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat ein Wort zum Wahljahr mit dem Motto „Herz statt Hetze“ beschlossen.

Das Wort zum Wahljahr im Wortlaut:

„In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht.

Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander.

Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.

Christinnen und Christen glauben an die

von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto ‚Herz statt Hetze‘ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann.

Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.“

PM 017 | 25.02.2024 | Pressestellen EKM

Konzerte Orgelakademie und Wahrenbrück

Südbrandenburgische Orgelakademie Bad Liebenwerda, Markt 27

Fr., 22. März, 19.00 Uhr: **„Im Konzert“ - alte Meister treffen Filmmusik** - mit Christian Wettin - Saxophon und Sanko Ogon - Orgel
Eintritt: 12,00 € / erm. 10,00 € (VVK*)

Di, 30. April, 15.00 Uhr: **Kinderakademie mit Ravi Srivasan – Percussion**
Geschichten mit Musik und Instrumenten aus aller Welt!
- ein Erlebnismittag für Kinder, Eltern und Großeltern inkl. Kuchenschmaus und Orgeltanz
Anlässlich des Kinderfestes des Gewerbevereins
Eintritt frei – Spenden willkommen!

Fr, 24. Mai, 15.00 Uhr: **Kinderakademie mit dem Kinderorgelkonzert „Eberhards verwegene Abenteurer“**
ein Erlebnismittag für Kinder, Eltern und Großeltern inkl. Kuchenschmaus und Orgeltanz mit Solveig Lichtenstein-Orgel, NN. -Sprecher
Eintritt ohne VVK: 6,00 €

Fr, 24. Mai, 20.00 Uhr
„Im Konzert“ - „Argentinische Nacht“
mit dem Ensemble Milonga-Sentimental – Tango, Milonga, Vals und mehr
*VVK : 17,00 € , Abendkasse: 20,00 €

Sa, 25. Mai, 16.30 Uhr
„Happy Harmonie“ in oder vor der Orgelakademie!
Eintritt frei – Spenden willkommen!

*VVK: Tourist-Info und Augenoptik Weizsäcker



Ravi Srivasan

Foto: Jeanette Goßlau

Wahrenbrück Graunzentrum, Markt 10 So., 14. April, 16.00 Uhr **„Die Brüder Graun – Drei Musiker im 18. Jahrhundert.“**

Musikalische Lesung“ mit Claudia Terne, Moderation Dr. Stephan Lewandowski, Cottbus
Eintritt frei – Spenden willkommen!

Stadtkirche Wahrenbrück
So., 5. Mai, 14.00 Uhr Gottesdienst und Konzert mit **Clara Werden-Gesang**, anschließend Kaffeetafel
Eintritt frei – Spenden willkommen!



Ensemble Milonga Sentimental Foto: Grandoni



Osterspaziergang zur Romantik-Gala in Saxdorf



Frühlingsanfang und Ostermontag – zwei terminliche Konstanten, um den Weg Richtung Saxdorfer Pfarrgarten einzuschlagen. Ein viel gewichtiger Grund kommt aber noch hinzu: romantische Musik, meisterlich ersonnen und interpretiert. Zu erleben sind Kompositionen, mit denen die Romantik ihren Zenit erreichte. Die symbolische Verbeugung gilt zwei Paaren der Musikgeschichte: dem Geschwisterpaar Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie dem Ehepaar Clara und Robert Schumann. Ist diese Kombination mit besonderem Reiz versehen, so ist es gleichfalls die Begegnung mit den Interpreten. Mit ihnen erleben wir, wie zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, eine

Wiedersehen und -hören mit Gewinnern des Internationalen Wettbewerbs um den Gebrüder-Graun-Preis, für die sich der Weg in eine glanzvolle internationale Karriere eröffnete. Der Pianist Artem Belogurov gewann ihn als Solist 2016 und anschließend weitere Wettbewerbe in Japan und Amsterdam. Mit dem Concerto Köln gastierte er vor Kurzem in New York und Washington. Die Cellistin Octavie Dostaler-Lalonde war Mitglied des Preisträgerensembles 2018. Beide leben in Amsterdam und haben sich als kongeniale musikalische Partner gefunden.

Termin: 1. April 2024 (Ostermontag), 15.00 Uhr, im Musikpavillon des Saxdorfer Pfarrgartens

Puppentheater im Gemeindezentrum

Am **23. April** gastiert die Puppenbühne Rabatz mit dem Märchen „Der Froschkönig“ im Gemeindezentrum. Los geht es um **16.30 Uhr!**



DANKE!

20 * C + M + B + 24

Die Sternsingeraktion 2024 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt.

In Bad Liebenwerda und Umgebung wurden insgesamt 1.474,03 € gesammelt, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird. Wir freuen uns sehr, dass wir von den gesammelten Spenden 531,00 € an das Bildungsprojekt von Rudi Reitingen in El Salvador überweisen konnten. Es ist seit vielen Jahren ein Sternsingerprojekt, das wir unterstützen.

Wir danken allen Sternsängern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleitern und Begleiterinnen und natürlich auch den Spendern von Herzen!



BRANDENBURGISCHE
SOMMERKONZERTE

Samstag
22.06.24 | 19.30 Uhr
Schlosswiese Doberlug

Rolando Villazón **– Operngala**

Ein Weltstar
in Brandenburg

Ab **17.30 Uhr Vorprogramm** der Kreismusikschule
Feuerwerk und **musikalischer Ausklang** nach dem Konzert

Unterstützt durch:



Jetzt
Tickets
kaufen



www.ticketmaster.de | www.brandenburgische-sommerkonzerte.org



Impressum / Informationen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda | EKM

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893, sarah.mecus@ekmd.de

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES



Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P), dirk.gebhard@t-online.de

Bildnachweis S. 1: © Peter Bongard / fundus-medien.de

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de